# Nostalgische Schildbürgerwehr?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-598111

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Jede Form von Verzicht schadet meiner Natur, mit jedem Genuss blühe ich auf ...

# ... jachaschtänke!

GIOVANNETTI

## Nostalgische Schildbürgerwehr?

Die Bürger von Murten wehrten sich dagegen, dass auf einen Brunnen der historischen Hauptgasse des Städtchens eine moderne Plastik von Hans Arp gesetzt wird.

Hans Arp war ein grosser Künstler; seine Plastik ist ein Werk von hohem künstlerischem Rang. Das ist unbestritten.

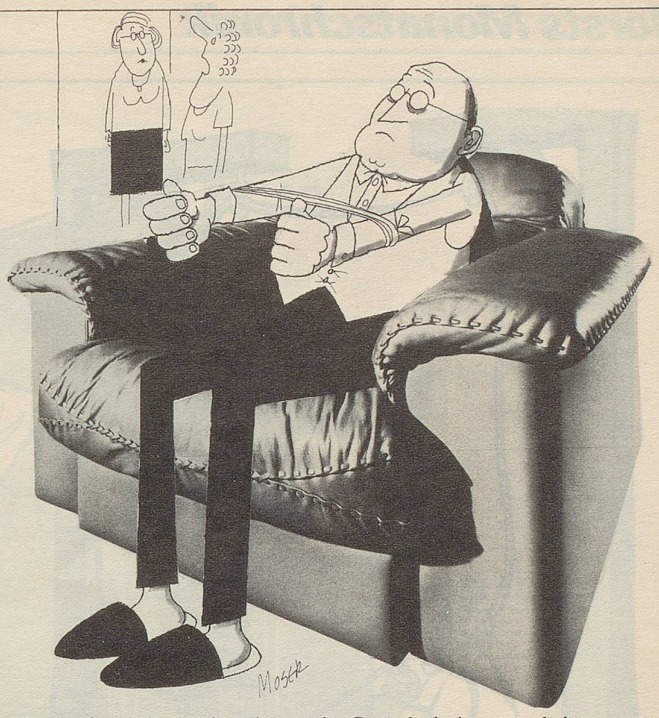
Unbestritten ist auch, dass der bisherige Obelisk auf besagtem Brunnen zwar älter, aber nichtssagend und banal war – und darum wohl auch nie Anstoss erregt hat.

Im Jahr des Denkmalschutzes verpasste man in einem zum Denkmal der Vergangenheit stilisierten Städtchen die Gelegenheit, ein wertvolles Denkmal auch *unserer* Zeit zu setzen.

Selbst der «Bund», dem man wohl kaum mangelnden Konservativismus nachsagen kann, meinte: «Es zeigte sich aber auch, dass man heute – im Gegensatz zu früheren Epochen, wo man bedenkenlos ‹Neues› neben das Alte stellte – vor lauter Konservierungs- und Restaurationsbestrebungen das Verständnis für ‹Neues› in einer alten Umgebung verloren hat.»

Wann wird Murten auch auf die elektrische Beleuchtung verzichten, um stilecht zu bleiben?

*Widder*




«Es ist furchtbar, wie sehr er ein Gewohnheitsmensch ist. Nun ist doch seit Anfang Januar der Nebelspalter zwei Zentimeter schmäler, und was tut er – er macht die fürchterlichsten Dinge, nur um sich an das neue Format zu gewöhnen!»

# Kurz und Schnurz

*(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)*

### ZÜRICH

Trotz der erfolgreichen Abstimmung über das Schoggi-Gesetz vom 7. Dezember will es sich der Schweizer Heimatschutz nicht nehmen lassen, seine nächste Schoggitaleraktion zugunsten notleidender und vom Aussterben bedrohter Schokoladefabrikanten durchzuführen. Gerade diese Branche, so betont die genannte Organisation, verdiene unseren besonderen Schutz, da sie uns das Leben versüsse und wesentlich mit dazu beitrage, dass im Ausland die Schokoladeseite der Schweiz zur Geltung komme. Der Aktion angeschlossen hat sich auch der Interessenverband Schweizerischer Zahnärzte.

### OBERSTDORF

Die Veranstalter der Skiflugwochen in Oberstdorf im Allgäu teilen mit, dass ab sofort keine Deltaflieger bei Schanzenwettbewerben mehr zugelassen sind. Hingegen sei das Tragen von aerodynamischer Kleidung unter gewissen Voraussetzungen erlaubt, falls der Teilnehmer das Brevet für Segelflieger vorweisen könne.

### SCHWYZ

Im Zusammenhang mit der vom Stimmbürger angenommenen Verfassungsrevision über die Niederlassungsfreiheit und Unterstützungspflicht von Schweizer Bürgern befürchtet der Regierungsrat des Kantons Schwyz in absehbarer Zeit eine Masseneinwanderung in den Kanton Schwyz. Anlass zu dieser Befürchtung bietet vor allem der vom Schwyzer Handels- und Industrieverein herausgegebene Monatskalender, welcher unter dem Motto «Man ist mehr Mensch im Kanton Schwyz» auf die Vorzüge hinweist, die jenen widerfahren, die das Glück haben, im Kanton Schwyz leben zu dürfen. Mehrere Neuzuzüger bestätigten denn auch auf unser Befragen hin, sie seien in letzter Zeit um einige Zentimeter gewachsen – so sehr hätte sie das dort empfangene Selbstwertgefühl innerlich aufgerichtet.

### OBERMUMPF

Ein bekannter Schweizer Radio- und Fernsehgrosshändler hat soeben eine aufsehenerregende Fernsehneuheit auf den Markt gebracht. Analog zum TV-Gerät mit Quarzuhr, die sich drahtlos einblenden lässt, kann jetzt ein eigens für Schweizer Bedürfnisse konstruierter Apparat geliefert werden, bei dem sich auf Knopfdruck am Telecommander in der oberen rechten Ecke der Mattscheibe ein Hinweis darauf ablesen lässt, ob das laufende Programm von der Schweizerischen Fernseh- und Radio-Vereinigung empfohlen wird oder nicht. So haben die Besitzer dieses Geräts die Gewähr dafür, dass sie rechtzeitig gewarnt und vor politischem Totalschaden bewahrt werden.

### BERN

Um den laufend eintreffenden Anschuldigungen wegen der Haftbedingungen in der Berner Strafanstalt Thorberg wirksam zu begegnen, will die Anstaltsdirektion an einem noch festzulegenden Datum einen Tag der offenen Tür veranstalten. Besuchern der Zellen mit den umstrittenen Sichtblenden sollen dabei allerdings wegen Verdunkelungsgefahr vor dem Betreten derselben die Augen verbunden werden.

### UEBRIGENS ...

... «Gebt mir fünf Minuten Zeit, und ihr werdet die Welt nicht wiedererkennen!» (Nato-General McRumpsteak mit dem Finger am Drücker)